

Werkstatt: Wissenschaftliches Arbeiten für Weiterbildungsteilnehmende Fachseminar S97



Für das Verfassen von Fachtexten ist das wissenschaftliche Arbeiten eine wichtige Grundlage. Die hierzu erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten finden sowohl in Weiterbildungskontexten als auch in der professionellen Praxis Anwendung, insbesondere beim Verfassen von Berichten, Stellungnahmen oder bei der Erstellung von Konzepten. In der Werkstatt wissenschaftliches Arbeiten erfolgt der Kompetenzerwerb anhand von eigenen Fragestellungen und Schreibprojekten der Weiterbildungsteilnehmenden, an denen exemplarisch das wissenschaftliche Arbeiten gegenstandsbezogen eingeübt wird.

Beim Verfassen von Fachtexten handelt es sich um einen komplexen Arbeitsprozess, der (a) mit der Konkretisierung des Erkenntnisinteresses und mit der Frage des zu bearbeitenden Gegenstandes beginnt; der sich (b) mit der Erschliessung von bestehendem und der Gewinnung von neuem Wissen befasst, das zum Verfassen des Fachtextes benötigt wird, zum Beispiel mit Hilfe einer Literaturrecherche; und der schliesslich (c) in den konkreten Schreibprozess mündet, in dem das gewonnene Wissen verarbeitet wird, um es anderen Personen zugänglich zu machen.

Im Fachseminar werden bezogen auf die verschiedenen Phasen des wissenschaftlichen Arbeitsprozesses Fähigkeiten und Kompetenzen erworben, die die Weiterbildungsteilnehmenden dazu befähigen, einen Fachtext unter Anwendung wissenschaftlicher Standards zu strukturieren und zu verfassen. Die erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen können im Rahmen von zertifizierten Weiterbildungsangeboten gefestigt und weiterentwickelt werden. Darüber hinaus können sie unmittelbar im professionellen Handlungsfeld eingesetzt werden, beispielsweise bei der eigenständigen Erschliessung neuen Fachwissens für die professionelle Tätigkeit wie mit Hilfe einer Literaturrecherche oder beim Verfassen von Fachtexten und Berichten, zum Beispiel durch eine gute Strukturierung, korrektes Zitieren und Referenzieren.

Unsere Stärken

- an den Bedürfnissen der Teilnehmenden orientiert
- kleine Lerngruppen und gute Lernatmosphäre
- digitales Lernen und digitaler Kompetenzerwerb
- strukturierte, individuelle Lernbegleitung

| | |
|---|---|
| Zielpublikum | Eingliederungsfachpersonen, Gesundheitsfachpersonen und Personalfachleute in <ul style="list-style-type: none">• Unternehmen• Sozialversicherungen, insbesondere IV und RAV• privaten Versicherungen, insbesondere Taggeldversicherungen• Sozialen Diensten• Institutionen und Organisationen der Arbeitsintegration• der Rehabilitation |
| Lehr- und Lernformen | Im Fachseminar werden verschiedene Lehr- und Lernformen angewendet: <ul style="list-style-type: none">• Das Fachseminar wird in der Regel im Modus des «blended learning» durchgeführt, das heisst aus einer Kombination von Präsenzveranstaltung und Onlineunterricht. Der Präsenzunterricht findet vor Ort in Olten statt.• Es finden zeitgebundene, örtlich flexible Onlineveranstaltungen statt.• Das Selbststudium kann zeitlich und örtlich flexibel gestaltet werden.• Der Lernprozess der Weiterbildungsteilnehmenden wird durch eine individuelle Lernbegleitung unterstützt und gefördert. |
| Voraussetzungen für Teilnehmende | Für eine Teilnahme am Fachseminar sind folgende Voraussetzungen erforderlich: <ul style="list-style-type: none">• Die Weiterbildungsteilnehmenden verfügen über einen eigenen Laptop, den sie im Präsenzunterricht, im Selbststudium und für Onlineveranstaltungen einsetzen können.• Bereitschaft zur Nutzung digitaler Tools im Rahmen der Webinare. |
| Struktur | Das Fachseminar ist fakultativer Teil des Diploma of Advanced Studies DAS-Programms und der Certificate of Advanced Studies CAS-Programme im Eingliederungsmanagement. Es wird insbesondere empfohlen für Weiterbildungsteilnehmende ohne Tertiärabschluss. |
| Leitung | Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Prof. Dr. Thomas Geisen, Professur für Arbeitsintegration und Eingliederungsmanagement/Disability Management, T +41 62 957 20 57, thomas.geisen@fhnw.ch |
| Dozierende | Prof. Dr. Thomas Geisen, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW Lea Widmer, MA, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW |
| Datum | 13.12.2022 und 20.1.2023 |
| Ort | Online und an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Olten |
| Kosten | CHF 800 |
| Abschluss | Teilnahmebestätigung |
| Kontakt | Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Luca Faulstich, Weiterbildungskordinator, T + 41 62 957 27 74, luca.faulstich@fhnw.ch |

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Kompetenzprofil des Fachseminars FS «Werkstatt wissenschaftliches Arbeiten für Weiterbildungsteilnehmende» (FS WWA)

Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden erwerben im Fachseminar Kenntnisse über

- die Recherche von fachwissenschaftlichen Publikationen,
- das Lesen und Verständnis von Fachtexten,
- das Verfassen eines wissenschaftlichen Fachtextes.

Anwendung von Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden können nach dem Abschluss des Fachseminars

- Literatur für wissenschaftliche Fachtexte recherchieren,
- Fachtexte lesen und bearbeiten,
- das erworbene Fachwissen zum Verfassen eines Fachtextes verwenden.

Urteilen

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach dem Abschluss des Fachseminars fähig,

- die Qualität fachwissenschaftlicher Literatur einzuschätzen,
- die Qualität fachwissenschaftlicher Argumente zu beurteilen.

Kommunikative Fertigkeiten

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach dem Abschluss des Fachseminars in der Lage,

- fachwissenschaftliche Argumente mit Fachpersonen auszutauschen,
- sich schriftlich und mündlich am Fachdiskurs zu beteiligen.

Selbstlernfähigkeit

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach dem Abschluss des Fachseminars fähig,

- sich aktuelles Fachwissen über eine Literaturrecherche zu erschliessen,
- sich neue fachwissenschaftliche Positionen und Argumente anzueignen.